

Beitrag von „richi8i“ vom 20.3.2019, 07:30

Servus, danke, ja das ist mir bekannt. Aber dass der auf so vielen Positionen so „hackt“ und „klemmt“?

Für mich als Maschinenbauer widerspricht das stark dem Prinzip eines Kettenspanners. 🤔 Ich hab den Spanner mal testweise mit Luft beaufschlagt, auch bei 3 bar rührt sich der Kolben kein Stück. Wie also kommt der Spanner im Motor dann aus seiner eingerasteten Position?

mfG.

Richard

Edit: Ah habs grad gesehen, der muss mit dem Werkzeug erst „entrastet“ werden. Aber ich denke mal, hier hat noch keiner den Ventildeckel dafür abgenommen.

Genügt es, wenn man den Motor ein Stück in die verkehrte Richtung dreht um mit Hilfe der Kette den Spanner zu komprimieren und zu entrasten?